



rg. bei der Grundstein-
Foto: pr

„Hier wird Nächstenliebe konkret sichtbar“

Malaika-Verein engagiert sich für Krankenhaus und Schule in Afrika / Grundsteine gelegt

Bühlertal/Ottenhöfen (red). Mitten in Afrika legten Michael Wurtz, evangelischer Pfarrer der Badischen Landeskirche, und seine Sabine Wurtz, Hebamme am Klinikum Offenburg, die Grundsteine eines Krankenhauses und einer Schule für die Kinder eines Waisenhauses. Dank zahlreicher Spender aus der mittelbadischen Region kann nach intensiver Planung mit dem Bau dieser beiden Projekte im Westen Kenias am Viktoriasee begonnen werden.

Beide Projekte sind nicht nur für die Kinder von Malaika Children's Home, sondern für die Menschen der ganzen Umgebung bedeutend. So wird durch den Bau des Krankenhauses die medizinische Versorgung deutlich verbessert. Während in Kenia üblicherweise ein Arzt für etwa 100 000 Menschen zuständig ist und die Patienten oft mehr als 30 bis 50 Kilometer zu ihm zurücklegen müssen, kümmert sich zukünftig der Arzt des Malaika-Krankenhauses um die 15 000 Menschen der umliegenden Dörfer.

Besonders die Waisenkinder von Malaika Children's Home, für die der weite Weg über die holprigen Straßen zum nächsten Arzt bisher mit großen Schmerzen verbunden war, finden zukünftig schnellere Hilfe im neuen Kran-

kenhaus, das direkt gegenüber des Waisenhauses gebaut wird. Ähnlich schlecht ist oftmals die schulische Versorgung in dieser ländlichen Region von Kenia. 60 bis teilweise mehr als 300 Schüler sitzen in einem Klassenzimmer und teilen sich einen Lehrer. Eine gute Bildung kann so kaum gewährleistet werden. Vom Bau der neuen Nursery- und Primaryschool, was in Deutschland einem Kindergarten und der früheren Volksschule entspricht, sollen auch hier die Kinder des Kinderheimes profitieren.

„In Klassen mit etwa 25 bis 30 Schülern legen wir den Grundstein für das weitere Leben der Kinder. Denn nur durch eine gute Ausbildung haben unsere Waisenkinder eine Chance, später einmal eine Arbeit zu finden und damit erfolgreich und selbstständig das Leben hier zu bestreiten.“, so Pfarrer Wurtz am Tag der Grundsteinlegung.

Besonders stolz war er dabei darauf, dass die Steine für die Malaika-Schule gekauft werden können vom Erlös des Adventsbasars 2009 der evangelischen Kirchengemeinde Bühlertal-Ottersweier, wo er bis zu seinem Afrika-Aufenthalt tätig war. Vor Ort sprach er nochmals großen Dank an die Frauen rund um den Adventsbasar aus, die durch ihr ehrenamtliches Enga-

gement und ihren Arbeitseinsatz mithelfen, etwas so Gutes wie eine Schule für Waisenkinder aufzubauen. „Hier wird christliche Nächstenliebe konkret sichtbar und greifbar“, führte Pfarrer Wurtz fort.

Und Hebamme Wurtz fügte hinzu: „Mögen die Grundsteine für das Malaika-Krankenhaus und die Malaika-Schule auch die Grundsteine für eine gute medizinische Betreuung und eine gute schulische Ausbildung unserer Waisenkinder von Malaika Children's Home sein.“

Sowohl das Waisenhaus Malaika Children's Home als auch das zukünftige Malaika-Krankenhaus und die Malaika-Schule werden getragen von dem Verein „Afrikanische-Deutsche Partnerschaft Malaika“, der in Ottenhöfen seinen Sitz hat. Vorsitzender ist der seit über 35 Jahren vor Ort engagierte Pfarrer i. R. Willy Schneider.

Infos und Spenden

Weitere Informationen zu den Projekten gibt es im Internet unter www.malaikashome.de. Spendenkonto für den weiteren Bau des Krankenhauses und der Schule: Malaika, BLZ 662 913 00, Volksbank Achern, Konto-Nummer 41 220 139.